Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend, Schule & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Amt 305 - Gesundheitsamt
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Dr. Jörg Rieger 563 2800 563 8041 joerg.rieger@stadt.wuppertal.de
	Datum:	08.12.2016
	Drucks.-Nr.:	**VO/1012/16/1-A** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
14.12.2016	**Hauptausschuss**	**Entgegennahme o. B.**
19.12.2016	**Rat der Stadt Wuppertal**	**Entgegennahme o. B.**

Anfrage der Fraktion PRO Deutschland/Die REPUBLIKANER vom 05.12.2016

Grund der Vorlage
Anfrage der Fraktion PRO Deutschland / Die REPUBLIKANER vom 05.12.2016

Beschlussvorschlag

Entgegennahme ohne Beschluss

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Kühn

zu 1:
Wie hoch ist seit dem 1. Januar 2016 die Anzahl der Infektionen mit Krätze (Skabies), von denen die Verwaltung weiß?

Antwort:

Zum Stichtag 06.12.16 gab es 155 gemeldete Fälle.

zu 2:
Fand eine Steigerung der registrierten Fälle gegenüber dem Jahr 2015 statt? Wenn ja, um welchen Faktor und gibt es hierfür eine Erklärung?

Antwort:
Die registrierten Scabies-Fälle sind 2016 um den Faktor 2,35 gegenüber dem Vorjahr angestiegen.

zu 3:
Gibt es seitens der Verwaltung ein Konzept, um die Fälle von Krätze (Skabies) effektiv einzudämmen? Wenn nein, warum nicht?

Antwort:
Das Gesundheitsamt bietet beim Auftreten von gehäuften Fällen und bei Bedarf Informationen für Eltern an und nimmt ggf. an Elternabenden teil. Ein Scabies-Merkblatt ist online auf der Homepage der Stadtverwaltung verfügbar.

zu 4:
Sofern die Frage 2 positiv beantwortet werden muss: Lässt sich die Steigerung der Fälle von Krätze (Skabies) einem bestimmten sozialen Milieu zuordnen? Wenn nein, warum nicht?

Antwort:
Die Krätze kommt weltweit vor und betrifft Menschen jeden Alters. Ein vorrangiger primärer Zusammenhang mit einem bestimmten „sozialen Milieu“ ist nicht gegeben.

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen	**+/0/-**
Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern	**+/0/-**
Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen	**+/0/-**

b) Erläuterungen zum Demografie-Check